

Funktechnik für die Fensterscheibe:

„Lumo an Sonne“

Helligkeitssensoren steuern Rollläden und Jalousien nur dann, wenn eine Beschattung wirklich notwendig ist. Diese Orientierung an den tatsächlichen Erfordernissen entspricht den Wünschen vieler Bewohner.

A llerdings hatten die Sensoren bisher eine Schwachstelle. Das heißt, dass die „Fühler“ über ein offenes liegendes Kabel mit einer Rollladensteuerung verbunden werden mussten. Bei dem Sonnensensor „Lumo-868“ von elero erübrigt sich diese Prozedur. Der mit Funk ausgerüstete Sensor ist batteriebetrieben und mit Sonnen-, Dämmerungs- oder Glasbruchfunktion ausgestattet.

Wie alle Funkprodukte der ProLine-Serie nutzt auch der „Lumo-868“ die sichere Funkfrequenz von 868 MHz. Auf dieser Frequenz ist die Signaldauer laut den gesetzlichen Richtlinien begrenzt. Dies minimiert die Wahrscheinlichkeit von Interferenzstörungen, beispielsweise durch Radio- oder Handysignale, und erhöht so die Verlässlichkeit der Funkübertragung.

Saugnapf spart Einbauzeit

Für die „Montage“ des „Lumo-868“ bedarf es wenig Aufwand. Per Saugnapf wird der Sensor einfach an der Fenster- oder Balkontürscheibe befestigt.

Von dort wird die ständig einfallende Helligkeit gemessen und die Werte an externe oder in den Antrieb integrierte Empfänger weiter geleitet. Wird ein bestimmter Grenzwert überschritten, sendet das Gerät ebenso ein Signal an die Rollladensteuerung. Rollläden werden dann, entsprechend der Einstellungen, entweder automatisch oder manuell, über die beiden Tasten direkt am Sensor, bewegt.

Dabei ist der „Lumo-868“ sowohl als reiner Sonnenwächter als auch als kombinierter Sonnen-/Dämmerungssensor zu nutzen. Die Schwellenwerte für die Lichtempfindlichkeit werden über eine Leuchtdiode angezeigt und sind ab Werk voreingestellt. Ein bedarfsgerechtes Nachjustieren vor Ort ist durch einen innen liegenden Regler jederzeit möglich.



Bild: elero

Nur 25 g wiegt der Funksensor, der gleich mehrere Aufgaben erfüllt

Sensor mit doppelter Funktion

Zusätzlich zur Sonnenschutzfunktion verfügt der Sensor über weitere nützliche Mechanismen. So lässt er sich zum einen auch als Dämmerungssensor einsetzen, und zum anderen ergänzt eine Überwachungsfunktion das Leistungsspektrum des „Fühlers“. In der Dämmerungsfunktion wird nicht nur der obere Schwellenwert für „zu hell“ eingestellt, sondern auch der untere Wert für „zu dunkel“. Sind diese Werte erreicht, schließen oder öffnen sich die Rollläden automatisch.

Ist beispielsweise die Fensterscheibe starken Erschütterungen ausgesetzt, sei es durch den Aufprall eines Gegenstands oder durch einen Einbruchversuch, greift die Überwachungsfunktion. Das heißt, ein automatisches Herunterfahren der Rollläden wird sofort in Gang gesetzt. ■

elero GmbH
Antriebstechnik
72660 Beuren
Tel. (0 70 25) 13 01
info@elero.de
www.elero.de

